



Fachveranstaltung 2023

Migrationsbedingte Diversität in Schulen -
Was Bildungspolitik und Bildungsinstitutionen in Niedersachsen für mehr
Chancengerechtigkeit tun müssen!

WORKSHOP: ELTERNKOMMUNIKATION II

DÖNDÜ KARA

MAIL: DOENDUE.KARA@HRS-OFEHN.DE

Einschätzung:

Wie gelingt bisher die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus?

QR-Code einscannen und auf die Frage antworten:



Das Niedersächsische Schulgesetz sieht verschiedene Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern vor:

Individuelles Elternrecht:

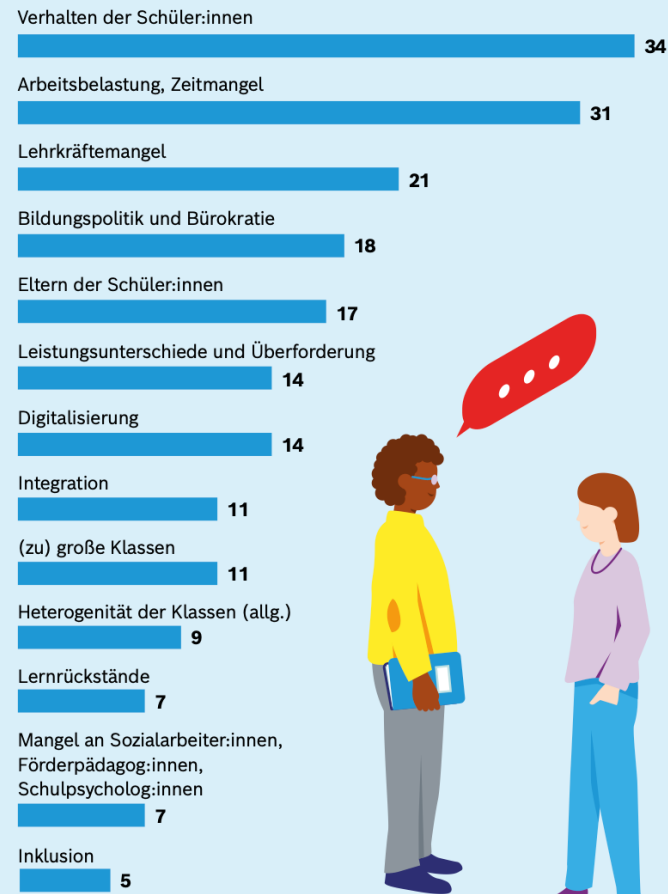
Austausch von Informationen in Elternabenden, Elternsprechtage, Informationsveranstaltungen und Einzelgesprächen sowie Elternbriefen.

Kollektives Elternrecht:

Mitwirkungsrecht der Eltern über gewählte Elternvertretungen (vom Klassenrat bis hin zum Landeselternrat).

Was sind im Juni 2023 die größten Herausforderungen der Lehrkräfte?

in Prozent

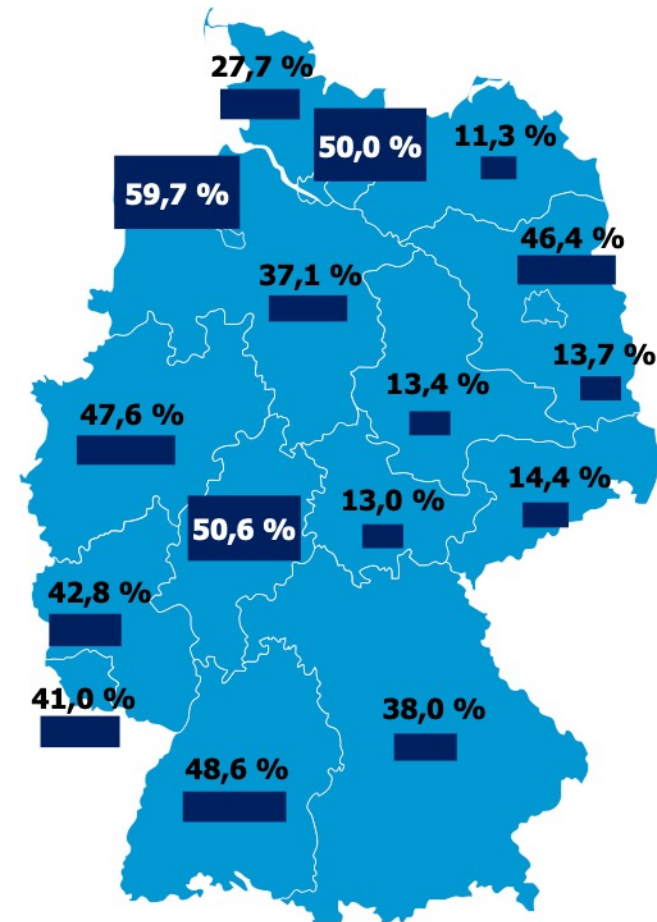


Offene Abfrage, Mehrfachnennungen möglich.



Quelle: Robert Bosch Stiftung (2023): Das Deutsche Schulbarometer

Anteil Personen mit MH im schulpflichtigen Alter (6-17 Jahre), 2021

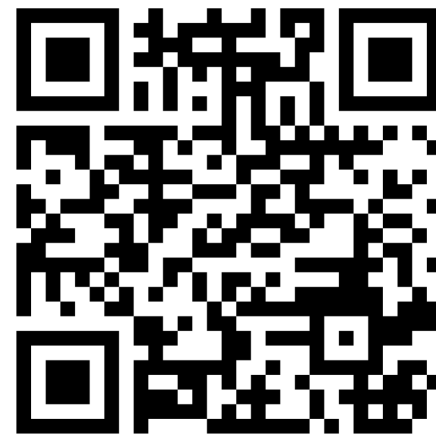


Quelle: Statistisches Bundesamt (2022a), Berechnung und Darstellung SVR

Ursache:

Worin liegt die Ursache für eine schlechte Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus?

QR-Code einscannen und auf die Frage antworten:





Gelingsbedingungen
für erfolgreiche
Elternkommunikation

Sprachliche Barrieren überwinden

Kulturelles Verständnis

Persönlicher Kontakt

Kooperation mit Sprachmittlern

Schriftliche Kommunikation

Kulturelle Vielfalt im Unterricht

Offenheit und Respekt

Schulische Ressourcen nutzen

Fortbildungen

Feedback einholen

Breakout-Rooms



Zeit bis 17:40 Uhr

Diskutieren Sie folgende Fragen:

1. Was trägt zu einer besseren Elternkommunikation bei?
Wie kann dies verbessert werden?
2. Was muss politisch verändert werden, damit sich die Elternkommunikation in Schulen verbessert?

*Vorstellung der
Ideen aus der
Gruppenarbeit*

